

Kossätenhaus um 1800

Berliner Baudenkmal, Obj.-Nr. 09030124, T

Fotorealistischer Kartonmodellbogen nach realem Vorbild



Kartonmodell ohne Figuren, Fahrzeuge und Ausschmückungsteile - Fotos: 2006 Godwin T. Petermann

Das Original

Das Haus Alt-Marienfelde 12 in Berlin-Marienfelde stammt vermutlich von 1770. Es ist ein verputztes Fachwerkhaus eines Kleinbauern (Kossäten).¹ Das langgestreckte und nichtunterkellerte Gebäude



Abbildung 1: Straßenseite um 1970

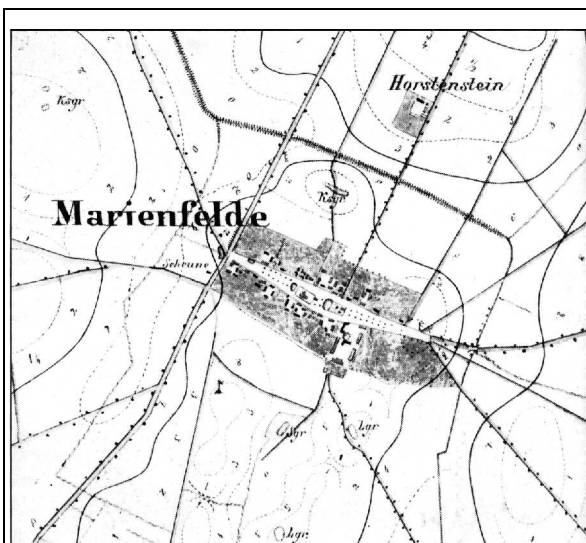


Abbildung 2: Ur-Messtischblatt Nr. 1908 von 1851 - Ausschnitt

besitzt heute noch Reste der Schwarzen Küche² und die ursprüngliche Raumaufteilung, wie sie bei den frühen Tagelöhnerkaten im 18. und 19. Jahrhundert angeordnet waren.³

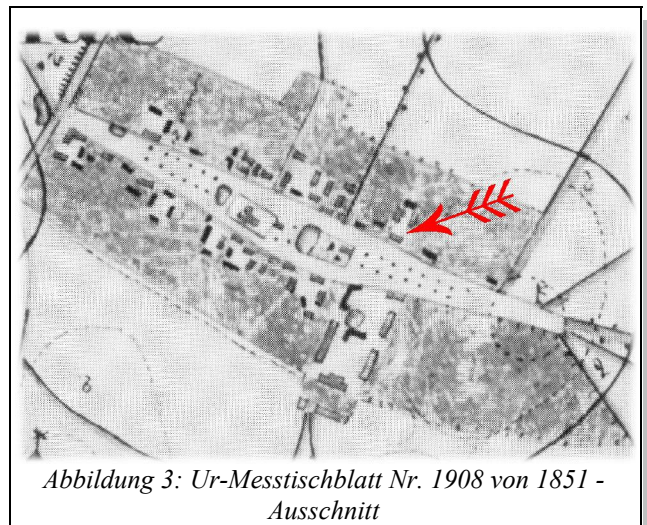


Abbildung 3: Ur-Messtischblatt Nr. 1908 von 1851 - Ausschnitt

Das Kossätenhaus ist als Baudenkmal aufgelistet⁴ (Obj.-

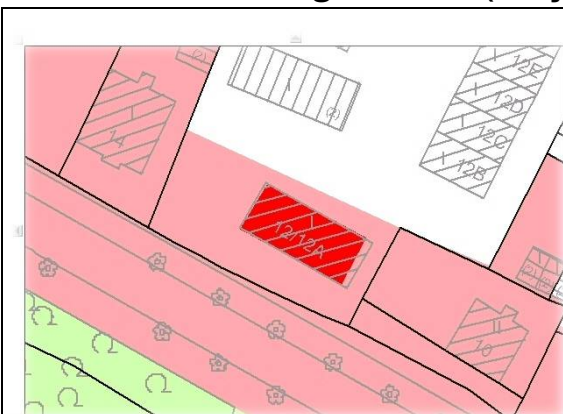


Abbildung 4: FIS-Broker Kartenanzeige Denkmalkarte Berlin

Nr 09030124, T). Hier ist es auf 1800 und 1867 datiert.

Heute ist das Haus im Privatbesitz und bewohnt.

godwin. t. petermann

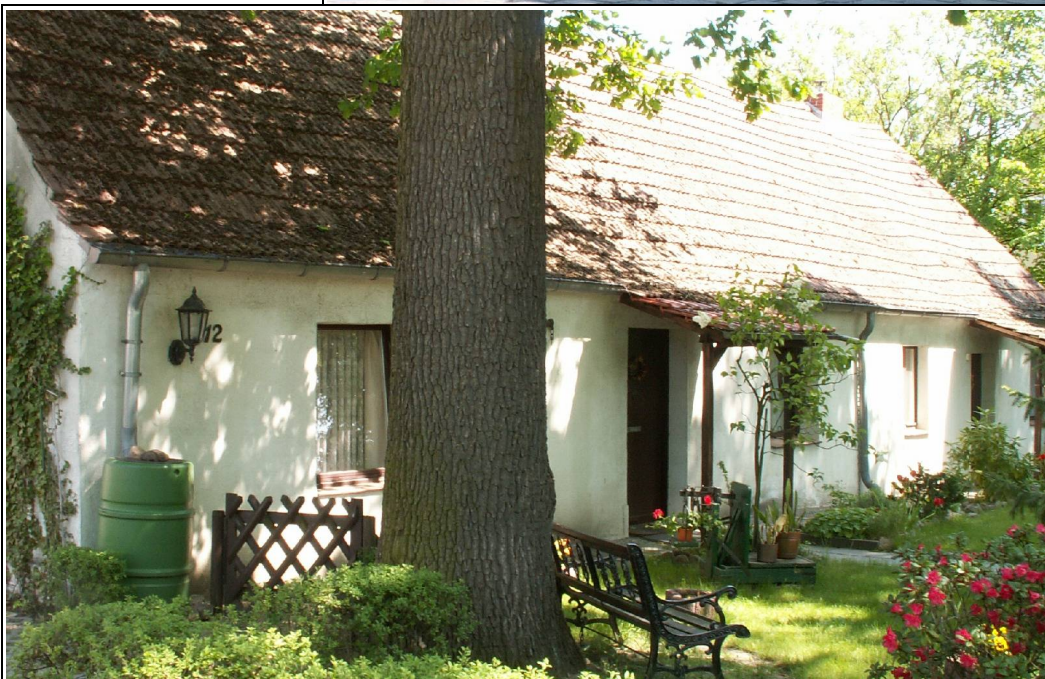
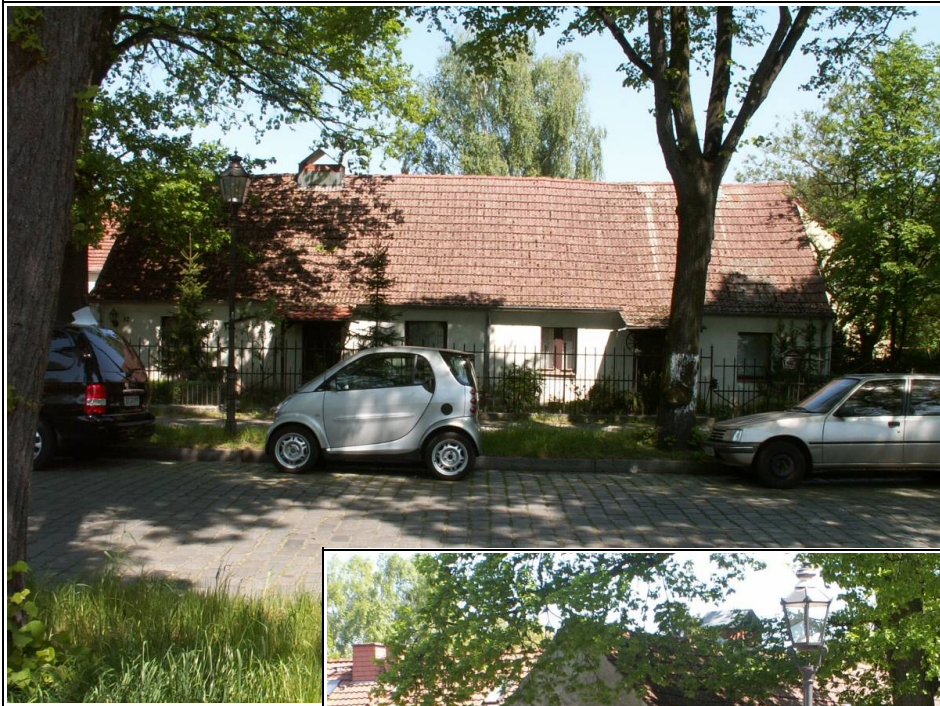
¹ Hans-Werner Fabarius, 100 Jahre Berlin-Marienfelde in 333 Bildern, Hrsg. Gemeindegemeinde Marienfelde, Berlin 2006

² Eine „Schwarze Küche“ war früher ein Raum im Wohnbereich und diente als zentraler Feuer- und Kochplatz. Siehe auch: <http://www.dorfkate-falkenberg-berlin.de/dorfkate/kueche.html>

³ Hans-Jürgen Rach, Die Dörfer in Berlin, VEB Verlag für Bauwesen, Berlin 1988

⁴ <http://www.stadtentwicklung.berlin.de> und <http://fbinter.stadt-berlin.de> (Karte)

Historisches Berlin – Kossätenhaus Berlin-Marienfelde



N

Wohnhaus "Alt-Marienfelde 12/12a"
Maßstab 1/160 - Zeichnung 01/01
© 2006 Godwin T. Petermann, D

